

	<p>Objekt: KÜchler, Rudolf: General Johann von Zwehl</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18238167</p>
--	--

Beschreibung

Zweiseitiger Bronzeguss, Randpunze DS 14 12. - Der General der Infanterie Johann von Zwehl erhielt für die Eroberung der Festung Maubeuge den Orden Pour le Mérite. Menadier (1917) schreibt zu den Medaillen KÜchlers: 'KÜchler hat vordem nur großplastisch gearbeitet; diese Kriegsmedaillen sind die ersten Medaillen, die er überhaupt geschaffen hat, und überraschend schnell ist er ihren Anforderungen gerecht geworden.'

Vorderseite: Brustbild des Generals Johann von Zwehl in Uniform mit dem Orden Pour le Mérite nach rechts.

Rückseite: Vor der Festung Maubeuge übergibt der Gouverneur Joseph Fournier symbolisch die Festung an die Deutschen. Vor der Festung mehrere nach links laufende Soldaten. Rechts das Datum 8.9.1914. Signatur R. KÜchler rechts am Rand.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 250.00 g; Durchmesser: 98 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1914

wer

Rudolf KÜchler (20.09.1867 - 26.01.1946)

wo

Brandenburg

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Johann von Zwehl (1851-1926)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Architektur
- Bronze
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- J. Menadier, Der Geist der deutschen Schaumünze zur Zeit des Weltkrieges, BMF 52, 1917, 205..
- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 63 (dieses Stück).